

Löwen verteilen Osterhasen und Blumen

Der Lions-Club Solitude nimmt die Ausfahrten mit Bewohnern des Samariterstifts wieder auf. Die Mitglieder des Lions-Club Leonberg sind noch vorsichtig.

Von Claus Briem und Peter Bach

Zum Auftakt der Samariterausfahrten und als kleines Geschenk zum Osterfest haben die Damen des **Lions-Club Solitude** unter der Regie von Gabi Frank und Hanna Weigold erneut mehr als 400 Osterhasen gebacken und zu einem Osterpräsent verpackt. Der Pflegebereich bekam die Schokoladehasen, der Wohnbereich die gebackenen Osterhasen. „Wir haben Euch trotz Corona nicht vergessen“, möchte der Club den Bewohnern zeigen.

So konnte der Clubpräsident Rudolf van Schayck mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen des Samariterstifts die Ostergeschenke stellvertretend an die Pflegeleiterin Branka Peric für die Bewohnerinnen und Bewohner übergeben. „Alle freuen sich über die Osterüberraschung, und die Vorfreude auf die Ausfahrten mit dem Lions-Club ist groß“, bestätigte die neue Heimleiterin Waltraud Jansen bei der Terminabstimmung. Eine Fahrt in den Schwarzwald zum Wasserschloss in Glatt, das Schwarzwälder-Kirsch-Torte-Essen, das Füttern von Schwänen am Schloss Monrepos, die Fahrt auf die Schwäbische Alb oder zum Wildpark nach Pforzheim sowie zum Golf-Club nach Bad Liebenzell sind immer wieder ein Höhepunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Nach den Zeiten der Pandemie starten die Ausfahrten wieder ab Mitte Mai – und danach regelmäßig bis in den Herbst. Für die Bewohnerinnen und Bewohner ist die samstägliche Fahrt „ins Blaue“ eine willkommene Abwechslung vom Alltag im Heim. „Aber



Die Bewohnerinnen und Bewohner des Samariterstifts Leonberg (links) bekommen gebackene Osterhasen, für die des Seniorenzentrums am Parksee gibt es Blumen.

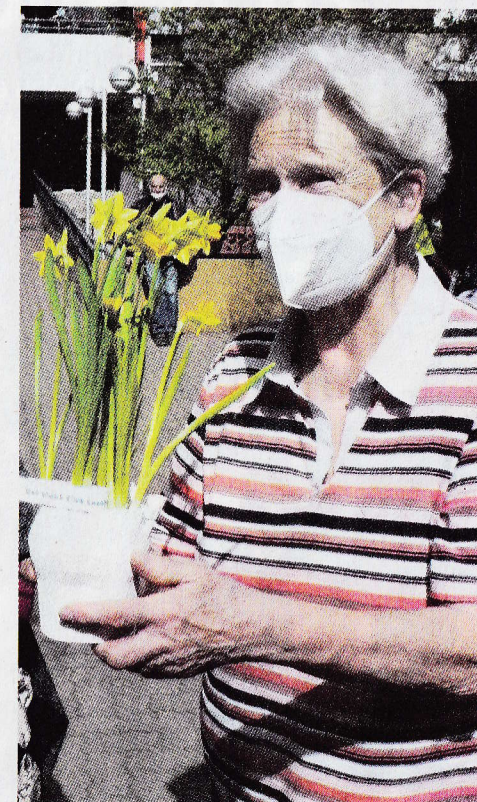
auch allen Clubmitgliedern machen die gemeinsamen Ausfahrten großen Spaß“, ist die eindeutige Resonanz.

Wegen der besonderen Schutzbedürftigkeit der Ausflügler werden die Ausfahrten auch weiterhin unter den 2G-Plus-Regeln und mit FFP2-Masken stattfinden. „Die Coronapandemie ist noch nicht vorbei“, sagt Rudolf van Schayck, der amtierende Präsident des Lions-Club. „Aber wir müssen lernen, mit Corona zu leben und auch Normalität zu wagen.“

Seit mehr als 20 Jahren lädt der **Lions-Club Leonberg** die Bewohner des Senioren-

zentrums am Parksee in Leonberg in den Sommermonaten zu Ausfahrten in die nähere Umgebung ein. Als Ziel wird immer ein nettes Café gewählt, in dem sich die Gäste verwöhnen lassen können. Pandemiebedingt waren diese Ausfahrten in den vergangenen beiden Jahren nicht möglich. Und auch bis jetzt ist es noch ungewiss, ob die vulnerable Gruppe mit dem Bus chauffiert werden kann.

Um die langjährigen Kontakte aber nicht ganz abreißen zu lassen, hat der Lions-Club im Frühjahr und zu Weihnachten jeweils Blumengrüße an die Seniorinnen und Senio-



Fotos: privat

ren überreicht. Im Sommer hat ein Eismobil alle Bewohner mit köstlichem Speise-Eis verwöhnt. Das ist gut angekommen.

In diesem Jahr wurden alle Heimbewohner mit Osterglocken bedacht. Dazu standen 180 Töpfchen bereit, die auf dem Vorplatz des Seniorenzentrums abgeholt werden konnten oder den Bewohnerinnen und Bewohnern auf ihre Station gebracht wurden. Auch diese Aktion ist wieder sehr positiv aufgenommen worden, was durch die vielen glücklichen Gesichter bestätigt wurde – ein kleiner Beitrag zu einem unbeschwerten Osterwochenende.